



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2502

Donnerstag, 6. November 2025

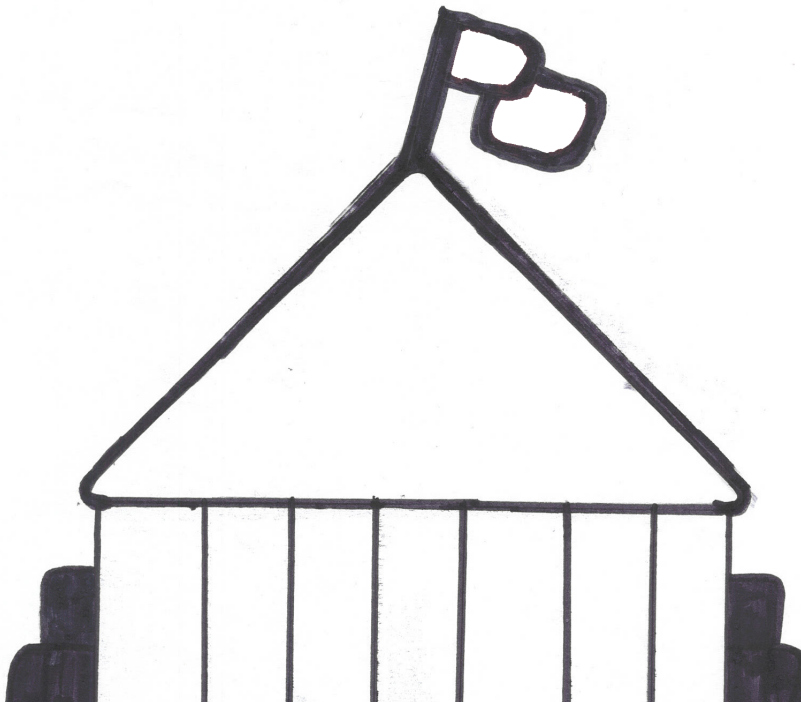
Alles über Politik!



Wir fragen ... sie antworten!

Unterschied zwischen Nationalrat und Bundesrat

Justin (12), Jasmina (11), Ben (11), Elena (11), Linda (11), Nina (12)
und Arian (12)



Unser Thema ist der Nationalrat und der Bundesrat. Wir erklären euch, wie sie funktionieren.

Was ist ein Rat? Wenn man im Parlament von einem Rat spricht, meint man eine Gruppe von Leuten, die Gesetze diskutiert und beschließt. Wir haben alle verschiedene Meinungen. In einer Demokratie kann jede und jeder die eigene Meinung sagen. Es ist wichtig, sie den anderen zu erklären. Im Parlament wird über Themen wie Steuern, Inflation und Gesetze geredet und darüber abgestimmt. Die Gesetze, die im Parlament gemacht werden, sind Regeln für alle in Österreich. Das Parlament hat zwei Räte, den Nationalrat und den Bundesrat. Der Nationalrat

diskutiert, was für alle Menschen in Österreich gut ist. Im Nationalrat gibt es 183 Abgeordnete.



Im Parlament gibt es viele verschiedene Meinungen und Parteien.

Der Bundesrat diskutiert, wie die Gesetze die Bundesländer betreffen. Gemeinsam beschließen sie die Gesetze.

Zu diesem Thema haben wir auch Reinhold Maier und Antonia Herunter interviewt. Herr Maier ist Abgeordneter zum Nationalrat. Frau Herunter ist Mitglied des Bundesrates. Der Nationalrat wird direkt gewählt, die Bundesrätinnen und Bundesräte werden von den Landtagen entsendet. Wir haben erfahren, dass sie in der Woche ca. 70-80 Stunden arbeiten. Sie meinten, es gibt keinen typischen Tag als Politikerin oder Politiker, jeder Tag sieht anders aus. Sie erzählten, dass man als Politikerin oder Politiker keine guten Schulnoten braucht. Das Wichtigste ist Motivation und Interesse. Ihnen gefällt nicht, wenn bei harten Gesprächen Sachen zu persönlich werden. Sie mögen, dass der Job sehr vielfältig ist und man mitgestalten kann. Wir haben gefragt, wie sie mit den unterschiedlichen Meinungen im Parlament umgehen. Dabei finden sie es wichtig, andere Meinungen zu akzeptieren. Manchmal ist es gut, die eigene Meinung noch

mal zu überdenken, aber man sollte sie auch verteidigen.

Warum ist das Parlament wichtig? Es ist wichtig, weil es sonst keine Regeln und Gesetze gäbe und dann alle machen, was sie wollen. Es würde großes Chaos herrschen. Das Parlament ist auch wichtig, weil dort über unterschiedliche Meinungen friedlich diskutiert wird.



In einer Demokratie können alle ihre Meinung sagen.



Gesetze für uns alle

Henrik (12), Maxi (11), Ibrahim (12), Verena (11), Monika (12),
Nikki (11) und Rüya (12)



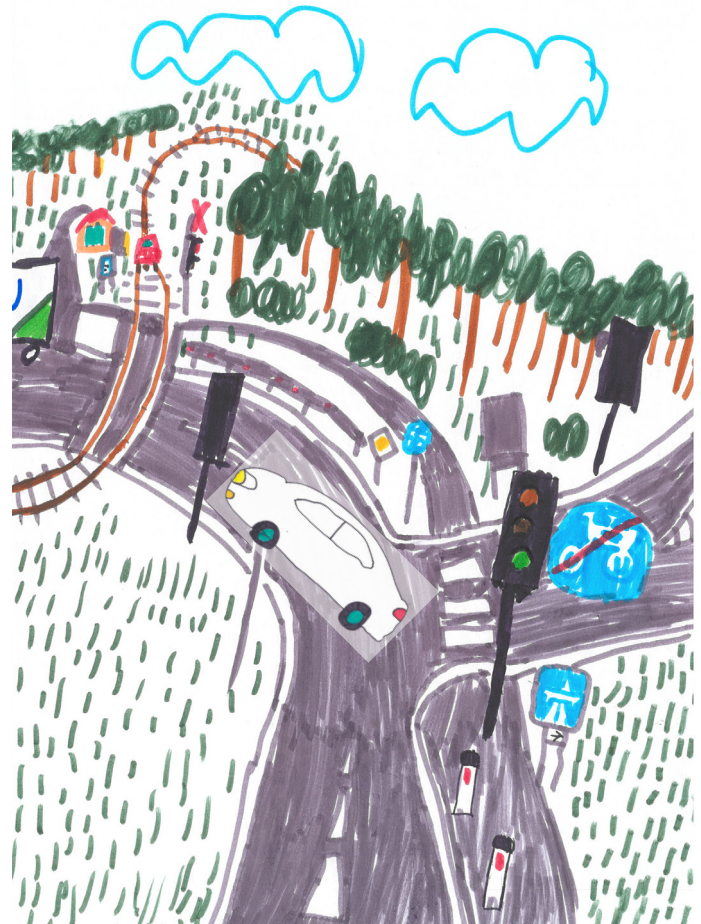
Wir erklären, was Gesetze sind, warum sie wichtig sind und wie sie entstehen.

Gesetze sind Regeln, an die wir uns halten müssen. Wenn wir sie aber nicht befolgen, werden wir bestraft. Es gibt z. B. Geld- oder Gefängnisstrafen. Gesetze sollen uns schützen. Durch Gesetze haben wir Rechte, aber auch Pflichten. Wir haben uns überlegt, welche Gesetze wir kennen. Uns betrifft z. B. die Schulpflicht. Das bedeutet, dass wir in die Schule gehen und etwas lernen. Wir müssen noch nicht arbeiten, weil Kinderarbeit verboten ist. Am Schulweg müssen wir uns an Verkehrsgesetze halten.



Zu diesem Thema haben wir Antonia Herunter, Mitglied des Bundesrates und Reinhold Maier, Abgeordneter zum Nationalrat, befragt. Wir haben erfahren, dass Gesetze wichtig sind, weil sie alles regeln und damit das Leben gerechter machen. Bis Gesetze gültig sind, dauert es oft ein paar Monate. Die Politikerin und der Politiker haben auch erzählt, wie Gesetze entstehen. Am Beginn braucht es einen Vorschlag, um überhaupt ein Gesetz ins Parlament zu bringen. Dieser wird zuerst in einem Ausschuss beraten. Dann kommt er in den Nationalrat und wird dort diskutiert. Im Anschluss darf auch der Bundesrat entscheiden, ob er für das neue Gesetz

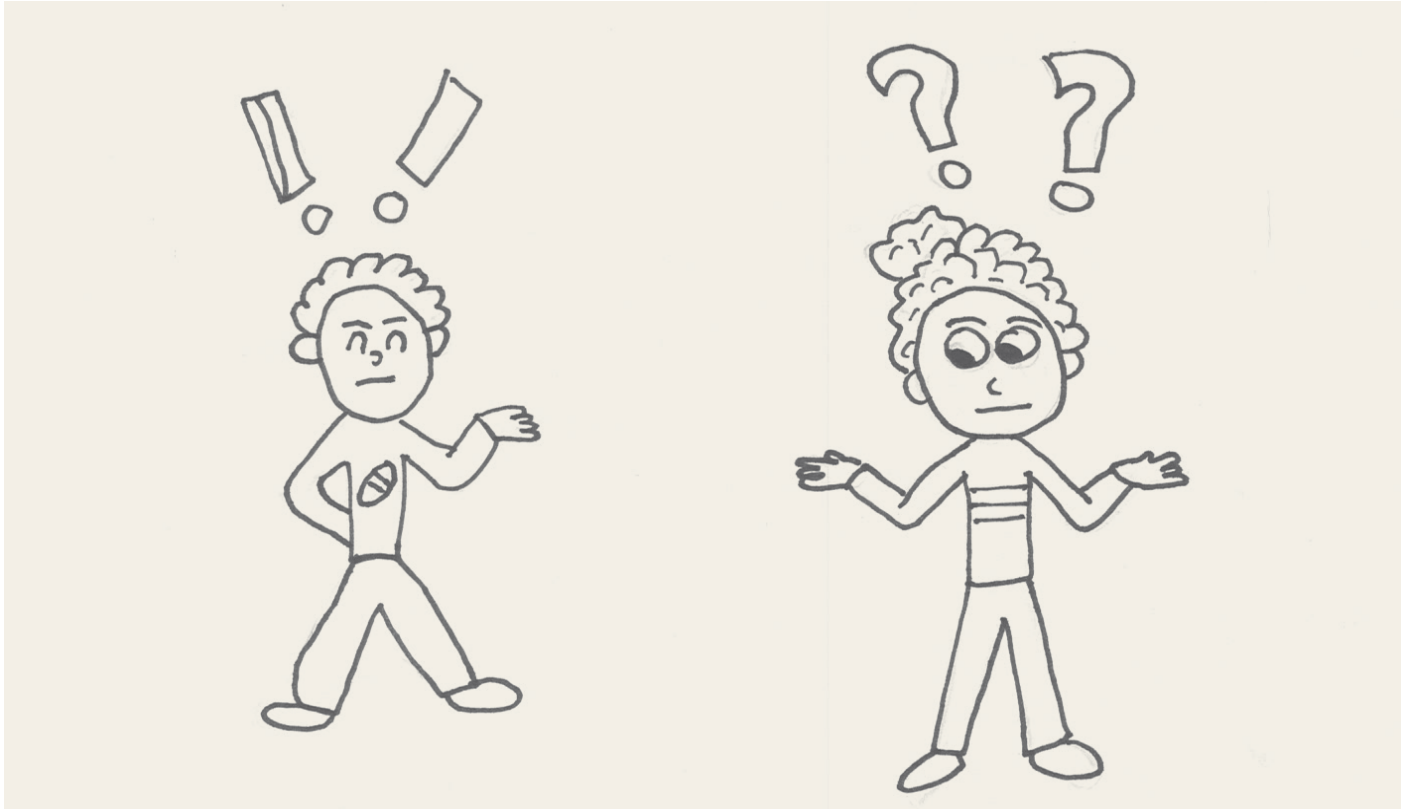
stimmt. Erst wenn die Mehrheit dafür und es unterschrieben ist, wird es gültig und veröffentlicht. Gesetze betreffen uns alle, deshalb ist es wichtig, dass wir darüber Bescheid wissen!



Gesetze, die wir kennen und die wir z. B. brauchen, damit im Straßenverkehr keine Unfälle passieren.

Politik ist für alle da

Dario (11), Jacob (11), Sebastian (12), Daniel (11), Valentin (13),
Emilia (12) und Amela (12)



Bei uns gehts um Politik und warum sie wichtig ist.

Wir haben in der Gruppe über Politik gesprochen und herausgefunden: Für uns bedeutet Politik sehr vieles, zum Beispiel abstimmen, diskutieren, Teamwork und vieles mehr. Politik bedeutet, dass es im Alltag und im Beruf Regeln gibt. Politik ist für alle da: sowohl für uns Kinder als auch für Erwachsene. Politik findet auf der Straße statt, zu Hause, aber auch in der Schule und noch an vielen anderen Orten.

Mit Politik beschäftigen sich zum Beispiel die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Gerichte, die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister und



Auch im Straßenverkehr gibt es Regeln, auch das ist Politik.

die Politikerinnen und Politiker. Und so eine Politikerin haben wir getroffen: Antonia Herunter ist 29 Jahre alt und wurde in Graz geboren. Sie ist schon seit drei Jahren in der Politik und Mitglied des Bundesrates. Wir haben sie gefragt, wieso sie Politikerin geworden ist. Darauf hat sie geantwortet, dass sie sich gern für andere einsetzt. Sie hat sich schon in der Schulzeit für Politik interessiert. Dann wollten wir von ihr wissen, was für sie Politik bedeutet. Sie sagte, dass sie nicht nur Dinge besprechen wollte,

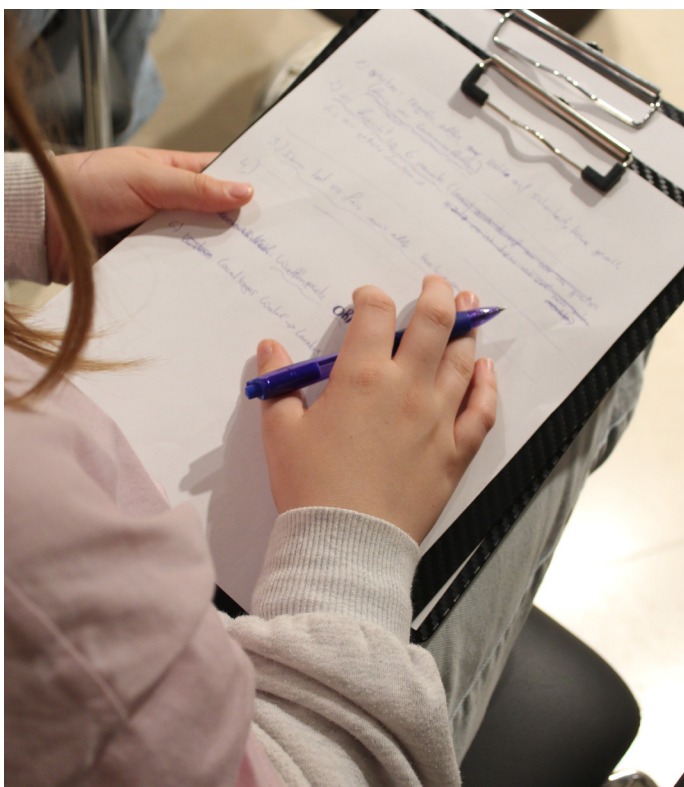
sondern auch umsetzen. Sie wollte Lösungen für alle finden.

Für uns war das Interview wichtig, weil wir mehr über Politik erfahren haben. Zum Beispiel, dass einen Politik ein Leben lang begleitet. Auch wenn wir glauben, dass wir Politik nicht brauchen, brauchen wir sie doch. Denn ohne Regeln macht jede und jeder irgendwas. Wenn wir bei Politik nicht mitmachen, werden andere über unser Leben bestimmen.



Wir unterstützen uns und halten zusammen - das bedeutet für uns Politik.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Politikerinnen und Politiker

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

2A, MS Kalsdorf bei Graz (Dr. Adolf Schärf),
Fritz Matzner Weg 5, 8401 Kalsdorf bei Graz

